



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Zugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass im nächsten Infobrief Hinweise aus Ihrer Institution erscheinen?  
Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und sollten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: [florian.guenther@kreis-warendorf.de](mailto:florian.guenther@kreis-warendorf.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung  
Kommunales Integrationszentrum Kreis Warendorf

### **Podiumsdiskussion:**

#### **„Wir alle sind Beckum – Bewegt gegen Rassismus“ am 20.03., 18:00 Uhr in Beckum**

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus findet am Donnerstag, 20. März um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Wilhelmstraße 41, eine Podiumsdiskussion statt. Im Fokus stehen die persönlichen Erfahrungen von geflüchteten und zugewanderten Beckumerinnen und Beckumern.

„Rassismus betrifft uns alle, und oft sind es die individuellen Erlebnisse, die das Bewusstsein für dieses wichtige Thema schärfen“, sagt das Veranstaltungsteam vom Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Beckum e.V., dem Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V., der Stadt Beckum und der „Stiftung gegen Rassismus“. In einer offenen und respektvollen Atmosphäre werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre ganz persönlichen Geschichten teilen. Diese Erzählungen sollen nicht nur sensibilisieren, sondern auch dazu anregen, über Vorurteile und Diskriminierung nachzudenken und gemeinsam Lösungen zu finden. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Wilhelm Stratmann, Interkultureller Trainer der Polizei NRW.

Die Veranstalter freuen sich auf eine lebendige Diskussion, in der jede Stimme zählt und alle Gedanken ausgetauscht werden können. So soll auch ein Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt gesetzt werden.

Weitere Informationen hat die Integrationsmanagerin der Stadt Beckum Marei-Liselotte Feile unter 02521 29-5015.

#### **„Eine Klasse für sich – was hat Klassismus mit Rassismus zu tun?“ –**

#### **Online-Impulsvortrag mit anschließender Diskussion am 21.03.25, 13:30 – 14:30**

Die AWO Ruhr-Lippe-Ems und die Innosozial gGmbH laden zu einem Impulsvortrag im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus 2025 ein.

Klassismus bezeichnet eine strukturelle Benachteiligung und Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft und der sozialen Position. Dabei geht es auch um die Frage, welche Zusammenhänge es zwischen ökonomischen Ressourcen und Bildungschancen gibt und was Klassismus mit Rassismus zu tun hat.

Referentin: Natalia Wilhelm, Servicestelle Antidiskriminierung der AWO in Hamm

Moderation: Agnieszka Bednorz, Leitung der Integrationsagentur der Innosozial in Ahlen

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist der 17.03.2025 per E-Mail an:**

[ada@innosozial.de](mailto:ada@innosozial.de)

Ein Link zur Videokonferenz wird nach Anmeldung zugeschickt.

#### **Einweihung des Trauerortes Ahlen am 27.04.25**

Der Trauerort am Berliner Park, dessen Gestaltung nun abgeschlossen ist, soll Menschen aus allen Kulturen einen Raum bieten, um ihrer Verstorbenen zu gedenken – besonders jenen, die ihre Toten nicht vor Ort betrauern können. Das Team der Initiative-Trauerort möchte diesen besonderen Moment mit kurzen Grußworten, Gedichten und musikalischen Beiträgen würdigen. Musikalisch begleitet wird die Feier von Jonas Künne, Sebastiano de Medico und einer afrikanischen Gruppe, die mit ihren Klängen zur Atmosphäre beitragen werden. Im Anschluss lädt die Initiative zu einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken und Imbiss in die Parkbadlounge im Parkbad, Dolberger Str. 66, Ahlen ein.

**Wann? Sonntag, 27. April 2025, 15:30 Uhr**

**Wo? Berliner Park, 59229 Ahlen (hinter dem Freizeitbad)** Parkplätze am Parkbad und Berufskolleg.

Anmeldung erbeten: [Gehrcke@innosozial.de](mailto:Gehrcke@innosozial.de)

## Überregional

### **Internationale Wochen gegen Rassismus 2025 (17.03.2025 – 30.03.2025)**

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) finden in diesem Jahr unter dem Motto "Menschenwürde schützen" statt. Auch Projekte im Bundesprogramm "Demokratie leben!" und das bundesweite Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sind wieder bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus dabei.

[Weiterlesen](#)

### **Hasskriminalität in urbanen Kontexten:**

#### **Erkenntnisse und Befunde aus dem Forschungsprojekt (Webinar 25.03. von 14-15 Uhr online)**

Ziel des Projektes ist es, die Betroffenheit unterschiedlicher Gruppen und Folgen von Hasskriminalität/vorurteilsgeleiteten Taten zu erfassen. Als vorurteilsgeleitete Taten werden dabei auch Taten unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit erfasst, da auch solche Formen der Diskriminierung in der Öffentlichkeit und von den Betroffenen als vorurteilsgeleitete Taten wahrgenommen werden.

Wahrnehmung und Vertrauen in die Polizei im Zusammenhang mit solchen Vorfällen stehen ebenfalls im Fokus. Die Veranstaltung findet am 25.03. von 14-15 Uhr online statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

[Weiterlesen](#)

[Zur Anmeldung](#)

## Angebote und Programme

### **Freie Plätze im Programm AS+ | Sprachförderung für Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache**

Anfang 2024 startete das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf sein neues Programm *Azubi-Sprachförderung + (AS+)*. Dieses richtet sich an Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache und bietet individuelle und flexible Sprachförderung. Dabei steht neben der allgemeinen Sprachkompetenz vor allem die berufsspezifische Fachsprache im Fokus.

Ausführliche Informationen zum Programm AS+ und den Voraussetzungen zur Teilnahme sowie ein Bewerbungsformular für Interessierte finden Sie unter: [www.asplus.kreis-waf.de](http://www.asplus.kreis-waf.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Roland Stefani vom Kommunalen Integrationszentrum zur Verfügung: Tel.: 02581 53 4508 ; E-Mail: [roland.stefani@kreis-warendorf.de](mailto:roland.stefani@kreis-warendorf.de)

### **Ehrenamtsbörse für Warendorf online**

Das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger Warendorfs sowie der vielen ehrenamtlich tätigen Vereine und Organisationen sind ein elementarer Baustein des gemeindlichen Zusammenlebens. Viele Aufgaben, die eine Verwaltung aus den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln nicht leisten kann, werden ehrenamtlich erledigt und führen dazu, dass die Stadt Warendorf lebens- und liebenswert ist.

Durch die digitale Ehrenamtsbörse der Stadt Warendorf können engagierte Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert passende Ehrenamtstätigkeiten finden – und Vereine sowie Organisationen gezielt nach Unterstützung suchen. [Weiterlesen](#)

## Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

### **Präventionsplan für zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt**

Die Handreichung ist im Rahmen des Pilotprojekts „Kommunales Konfliktmanagement fördern – Teilhabe und Integration konstruktiv gestalten“ gemeinsam mit den teilnehmenden Kreisen und Kommunen entwickelt worden.

[Weiterlesen](#)

### **Steigert Migration die Kriminalität? Ein datenbasierter Blick**

Dieser Artikel analysiert Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (2018-2023) nach Kreisen und erörtert bestehende Erkenntnisse aus der Forschung zur Auswirkung von Zuwanderung auf Kriminalität. Die Ergebnisse zeigen, dass die höhere Kriminalitätsrate von Ausländern überwiegend durch ortsspezifische Faktoren, etwa ihre Konzentration in Ballungsräumen mit hoher Kriminalitätsdichte, erklärt wird. [Weiterlesen](#)

### **Bundesverbände von Migrantenorganisationen: Eine Navigationshilfe**

Eine neue Studie des SVR kartiert das Feld der derzeit auf Bundesebene tätigen 36 Verbände von Migrantenorganisationen (MO). Die Studie gibt eine Übersicht, wie sich die Profile der einzelnen MO-Verbandtypen unterscheiden und für welche Formen politischer Konsultation und Kooperation sich diese jeweils besonders empfehlen. [Weiterlesen](#)

## **Infomaterial, Medien- und Lesetipps**

### **Videoreihe: Wir müssen reden**

Unter dem Titel „Wir müssen reden“ schildern Schülerinnen und Schüler an Courage-Schulen ihre Sicht auf gesellschaftlich relevante Themen. In sieben Videos diskutieren sie den Rechtsruck in Politik und Gesellschaft, die Corona-Pandemie, Künstliche Intelligenz, Flucht, Aufrüstung, Meinungsbildung und den Klimawandel.

[Weiterlesen](#)

### **Florian Günther**

Amt für Jugend und Bildung

Kommunales Integrationszentrum

Von-Geismar-Str.12

59229 Ahlen

Tel.: 02581 53-4510

Mail: [florian.guenther@kreis-warendorf.de](mailto:florian.guenther@kreis-warendorf.de)